Beschlussvorlage
UwA/007/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	15.05.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Masterplan Freiraum - 10. Sachstandsbericht

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Anlage_1_Projektliste_Aktionsplan
Anlage_2_Aktionsplan
Anlage_3_1_Steckbrief_Grünes_Westband
Anlage_3_2_Steckbrief Marie-Juchacz-Park _und_Leopoldstraße
Anlage_3_3_Steckbrief_Pocket_Park_Frauenholzstraße
Anlage_4_MIP-Projektliste_Fortschreibung 2025-2028ff

Sachverhalt (kurz):

2014 erfolgte in den jeweiligen Fachausschüssen (UmwA 12.03.2014 und AfS 27.03.2014) ein Grundsatzbeschluss zur Verankerung des Masterplans Freiraum als planerische Grundlage in der Freiraum- und Stadtplanung. Der Masterplan Freiraum verfolgt seitdem das langfristige Ziel, die Grün- und Freiraumversorgung in Nürnberg nachhaltig zu verbessern.

Der diesjährige 10. Sachstandsbericht nimmt die Umsetzung des Freiraumkonzepts Nürnberger Süden (2022) in den Fokus, informiert über den aktuellen Stand weiterer ausgewählter Umsetzungsmaßnahmen und gibt gleichzeitig einen Einblick in die aktuellen und zukünftigen Schwerpunktthemen des Masterplans Freiraum.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Mittel sind im Rahmen der MIP-Fortschreibung zu beantragen. Aufgrund der Haushaltslage soll über die endgültigen Anätze im Rahmen der Haushaltsberatungen im November 2025 entschieden werden.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Diversity Belange werden bei allen Masterplan Freiraum Projekten berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **3.BM**

☒ **BgA/SE**

☒ **Ref. I/II, Ref. V, Ref. VI**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Umsetzung der im Aktionsplan genannten Maßnahmen weiter voranzutreiben und die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen bei den planenden, umsetzenden und unterhaltenden Dienststellen in geeigneter Form anzumelden.